Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

Neuenhainer TTV 1955 : TuS Et. Wiesbaden 1846
Samstag, 22.10.2022, 16:10 Uhr

Pertlwieser beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des Neuenhainer TTV 1955 im Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 6. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der TuS Et. Wiesbaden 1846 mit einem Ersatzpieler antrat.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Rindert / Pertlwieser ihre Gegner Adamek / Belozercev beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Zwar brachten Aksu / Karatas Feyerabend / Rode phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Feyerabend / Rode mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ruppert / Kröll machten mit Ginzel / Dogan beim 11:5, 11:7, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Marc Rindert beim 11:7, 11:6, 11:6 mit Robby Karatas. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Hanna Aksu war der Gastgeber Markus Feyerabend. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Philipp Ruppert über die 1:3-Niederlage gegen Tilman Ginzel hinweggetröstet werden musste. Beim 6:11, 15:17, 3:11 gegen Alexander Adamek fand Tim Pertlwieser von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Lange mit Artemij Belozercev kämpfen musste Niklas Rode, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 11:7, 9:11, 11:3, 11:8 niedergerungen hatte. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Jonas Kröll derweil gegen Furkan Dogan. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Neuenhainer TTV 1955 und des TuS Et. Wiesbaden 1846. Auf dem falschen Fuß erwischte Marc Rindert seinen Gegner Hanna Aksu beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Unglücklich war Markus Feyerabend danach in der Begegnung gegen Robby Karatas, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Karatas mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Philipp Ruppert hatte gegen Alexander Adamek beim 3:11, 7:11, 5:11 wenig auszurichten. Mittlerweile stand es damit 8:4. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Tim Pertlwieser und Tilman Ginzel beendet, das Tim Pertlwieser letztendlich gewann. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Durch diesen Sieg hat der Neuenhainer TTV 1955 in der Saison nun 3 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 11.11.2022 gegen die TSG Niederhofheim 06 bevor. Für den TuS Et. Wiesbaden 1846 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 1913 Erbach am 05.11.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:12 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
Neuenhainer TTV 1955
Doppel: Rindert / Pertlwieser 1:0, Feyerabend / Rode 1:0, Ruppert / Kröll 1:0
Einzel: M. Rindert 2:0, M. Feyerabend 1:1, P. Ruppert 0:2, T. Pertlwieser 1:1, N. Rode 1:0, J. Kröll 1:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (21:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

0

TuS Et. Wiesbaden 1846

Doppel: Aksu / Karatas 0:1, Adamek / Belozercev 0:1, Ginzel / Dogan 0:1

Einzel: H. Aksu 0:2, R. Karatas 1:1, A. Adamek 2:0, T. Ginzel 1:1, F. Dogan 0:1, A. Belozercev 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.10.2022 (21:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").